

Amt für Immobilienmanagement
3330/VIII

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 12.06.2024

**Sanierung VHS-Studienhaus;
Sachstand**

Sachverhalt:

Auf die jüngsten Sachstandsberichte zur Sanierung des VHS-Studienhauses, insbesondere den persönlichen Vortrag der Herren Ihns und Hoscheid vom Kölner Institut für Baustoffprüfung in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 21.3.2024 wird Bezug genommen. Wie dort im nichtöffentlichen Teil beschlossen, wurde das v.g. Institut mit der Werkstoffprüfung (Belastungsprobe) der Decke des Anbaus im VHS-Studienhaus beauftragt. Nach Abstimmung zwischen Statiker und Prüfstatiker, weiteren Deckenöffnungen zum Freilegen von Bewehrungen sowie der für die Belastungsprüfung notwendigen Materialbeschaffungen werden die Probelastungen ab dem 29.5.2024 und folgend im Laufe der 23. KW 2024 durchgeführt. Die Auswertung der Testreihen sowie die sich hieraus ergebenden Notwendigkeiten für die weitere Planung und Bauausführung werden kurzfristig nach den Belastungsproben erfolgen. Die Verwaltung wird bemüht sein, zu den Ergebnissen sowie den hieraus folgenden Maßnahmen, Kosten und Zeitschiene der evtl. weitergehenden Sanierung im Anbau des Studienhauses in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 12.6.2024 weitergehend auszuführen.

Ungeachtet dessen hat sich in den vergangenen Wochen gezeigt, dass die Unterbrechung der Bauausführung im Anbau leider auch maßgebliche Auswirkungen auf die Arbeiten im Hauptgebäudeteil hatte, da – anders als zunächst vorgesehen – die meisten Gewerke ihre Installationen nicht ohne Weiteres an der Gebäudegrenze unterbrechen können. Insofern zeigt sich, dass auch für die Fertigstellung der Arbeiten im Hauptgebäude sowie die Inbetriebnahme des Bereiches eine Verzögerung bis voraussichtlich November 2024 eintreten wird. Diese Entwicklung wurde wiederholt mit den Nutzern kommuniziert, sie sind darauf eingestellt. Insbesondere die VHS nutzt bis zum Jahreswechsel für ihre Kurse weiter die Räume in der Modulraumanlage am Schulzentrum Neuenhof, so dass die beschriebene Entwicklung für die Nutzer keine unangemessen negativen zusätzlichen Auswirkungen haben wird.

Dem Bau- und Sanierungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 28.5.2024